

Jahresbericht der Mitarbeitendenvertretung 2022

Mitarbeitendenvertretung

Heike Kree
Vorsitzende der MAV

Pastoratstraße 10
45879 Gelsenkirchen
Telefon: +49 209 589 007-81
heike.kree@ekvw.de

Seite 1 von 3

Gelsenkirchen, 03.03.2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Mitarbeitendenvertretung hat sich im letzten Jahr 2022 in dem Zeitraum von Januar bis Dezember zu dreiundzwanzig Sitzungen zusammengefunden.

Die Wahl einer neuen Mitarbeitendenvertretung war der erste Schwerpunkt des Jahres. Sie konnte nicht stattfinden, da sie angefochten wurde. Daher musste die Wahl verschoben werden. Am 28.09.2022 wurde ein neues Gremium mit neuen Vorsitzenden gewählt.

Am 14.10.2022, auf der konstituierenden Sitzung, sind Heike Kree als Vorsitzende der MAV (freigestellt mit 31 Stunden) und Nicola Bode als Stellvertreterin (freigestellt mit 8 Stunden) gewählt worden. Im Dezember 2022 fand die erste Klausurtagung des neuen Gremiums statt. Hier wurden Arbeitsschwerpunkte für die einzelnen Mitglieder gesetzt und die Inhalte der Mitarbeitendenversammlung für das nächste Jahr festgelegt.

Die Vorsitzenden der MAV wurden im Dezember 2022 in den KSV eingeladen, um das Gremium vorzustellen und Schnittpunkte mit dem KSV zu erörtern.

Vor der Neuwahl der MAV bestand das Gremium der MAV nur noch aus 6 von 9 Personen. Das war keine einfache Situation für uns. In der Zeit der Pandemie, mit häufig erkrankten Kollegen/innen die am Arbeitsplatz vertreten werden mussten, war die MAV Arbeit schwer zu meistern, was auch in allen anderen Arbeitsbereichen zu beobachten war.

Die Mitarbeitendenvollversammlung 2022 musste ausfallen, da wegen der Pandemie keine Großveranstaltungen stattfinden durften. Ein späterer Termin war zeitlich und personell nicht möglich.

In den ersten Monaten des Jahres fanden die meisten Gespräche mit Mitarbeitenden, Bewerbungsgespräche, MAV Gesamtausschusssitzungen, Fachausschuss Kindergarten, Offener Ganztage, Sitzungen für

Arbeitsschutz/ Arbeitssicherheit und Arbeitsgemeinschaften zur Verwaltungszusammenlegung weiterhin nicht in Präsenz statt. Dadurch bedingt haben der Telefondienst, der Mailverkehr und die Onlinesitzungen einen Großteil unserer Arbeit ausgemacht. Ab Mitte des Jahres konnten wir uns wieder in Präsenz treffen, was für uns eine große Erleichterung war.

Es wurden viele Unfallanzeigen eingereicht. Ein Großteil der Unfallanzeigen bezogen sich auf eine Erkrankung mit Covid 19.

Wir stellten fest, dass die Anzahl von Kündigungen und Stundenreduzierungen sich in diesem Jahr drastisch erhöht hatten. Wir wissen, wie schwierig und arbeitsintensiv die Lage ist.

Daher unser Aufruf an Euch: wenn Ihre Probleme oder Fragen habt, dann meldet Euch bitte bei uns.

Ein wichtiger Bestandteil der MAV Arbeit im Jahr 2022 war die Begleitung der geplanten Zusammenlegung der beiden Verwaltungen Herne und Gelsenkirchen- Wattenscheid. Die MAV war in allen Arbeitsgruppen unterstützend vertreten. Durch Protokolle und Anschreiben sind wir informiert worden. Über den vorgesehenen Standort der neuen Verwaltung in Gelsenkirchen – Horst ist die MAV erst einen Tag später von einer Mitarbeitenden informiert worden.

Durch die Zusammenlegung der Verwaltungen haben wir letztes Jahr einen engeren Kontakt zur MAV in Herne aufgebaut und vertieft.

Unsere Zusammenarbeit mit der MAV des Kindergartenwerkes in Bochum und in Unna war das ganze Jahr über konstant. Über einen Verteiler tauschen wir Informationen, Erfahrungen und Neuigkeiten aus und haben dadurch einen kurzen Weg zum Gesamtausschuss der MAV (GESA).

In den Sitzungen für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit (ASA) wurde vorrangig über die Coronaschutzverordnungen berichtet und diskutiert. Weitere Themen waren die Fortbildungen für die Sicherheitsbeauftragten, Gefährdungsbeurteilungen, eine Vorsorgekartei für Mitarbeitende und spezielle Themen rund um Arbeitsschutz- und Sicherheit.

BEM (Betriebliches Eingliederungsmanagement) Gespräche mit dem gesamten Integrationsteam fanden im letzten Jahr weniger statt, da Erstgespräche mit Herrn Burgdörfer, unseren BEM Beauftragten, meistens zu einer Klärung der Angelegenheiten führten. Aus Sicht der betroffenen Mitarbeitenden wurde oft eine Weiterführung der Gespräche nicht gewünscht.

Im letzten Jahr haben wir uns häufiger mit komplexeren Fragestellungen von Mitarbeitenden beschäftigt. Durch unsere Zusammenarbeit mit der GESA, des VKM (Verein kirchlicher Mitarbeiter) und einem Rechtsbeistand wurden wir handlungssicherer.

Zum alltäglichen Geschäft der MAV gehören Telefonate mit Mitarbeitenden, persönliche Beratungsgespräche, mit unterschiedlichen Inhalten. Nicht alle Fragen können wir sofort beantworten, ggf. müssen auch wir uns zu einzelnen Fällen beraten lassen und Erkundigungen einholen.

In unseren Sitzungen bearbeiten wir Beschlussvorlagen, die Informationen über Veränderungen in Arbeitsverträgen, Neueinstellungen, etc. von Mitarbeitenden beinhalten. Wir wissen, dass zurzeit viele neue Kolleginnen und Kollegen beim Kirchenkreis arbeiten. An dieser Stelle empfehlen wir Euch, alle arbeitsvertraglichen Unterlagen wie z.B. Änderungsvereinbarungen VOR Eurer Unterschrift von der MAV prüfen zu lassen. Bitte vereinbart dazu UNBEDINGT einen Termin mit uns.

Hier noch ein paar Informationen, wenn sie die Mitarbeitendenvertretung in Anspruch nehmen möchten:

Findet der Termin während der Arbeitszeit statt, muss der Zeitfaktor mit dem Vorgesetzten rechtzeitig abgestimmt werden.

Inhalte dieser Gespräche sind vertraulich und werden dementsprechend auch so behandelt.

Unsere neue Rufnummer lautet 0209/589007 81 oder per E-Mail unter ge-kk-mav@ekvw.de sind wir zu erreichen.

Wer Fragen hat, darf sich gerne immer an das MAV-Büro wenden.

Falls es noch Anregungen und Wünsche gibt, dann wendet Euch bitte an uns. Wir bemühen uns, zeitnah Eure Fragen zu beantworten. Anregungen und Fragen nehmen wir entgegen.

Gerne haben wir Ihnen einen Einblick in unsere zurückliegende Arbeit gegeben und wünschen Ihnen für das Jahr 2023 viel Kraft, gutes Gelingen und bleiben Sie gesund.

Das Team der Mitarbeitendenvertretung